

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mes chers parents!

Depuis ma dernière lettre il me sont arrivé beaucoup de choses, que je dois vous communiquer. Quand je viendrai à vous dans les vacances de chien je raconterai encore beaucoup plus. Dimanche passé nous avons fait une promenade et je suis allé dans le fruit, et ils m'ont pris ferme et je dois payer deux francs de punition. Aussi mon œil de poulet me fait diablement mal. Je ne sortirai plus de la maison à cause des chasseurs de pays, je voudrai leur donner les pantalons plein. Sans cela il va beaument et nous avons assez à manger. Je ne peux plus porter mon gilet épais, qui est trop chaud. Aussi il me faut avoir des rubans de bas pour ne pas être un Strumpflötzi. Tout est en plombe. Vivez bien!

Votre cher Henri Haikeli.

„Mein Fräulein, Sie sehen mir so gutmütig aus, darf ich um Ihre Hand bitten?“

Herr: Meine Damen, fürchten Sie nichts, wir werden die stürmischen Fluthen sofort beruhigen, meine Frau hat Del mitgenommen.

Frau (eine Flasche hinreichend): Hier, lieber Mann, Del hatte ich nicht zu Hause, da habe ich die Eifigflasche mitgenommen.

Freundschaftliches.

Schulmeister: Wie thür das Säuli?

Bauer: Weil dir's sit 50 Fränkli.

Schulmeister: E bhütetis, wie dörfst dir das heuiche!

Bauer: E warum nit! Bsinntt ech de nit, i bi ja finer Zyt men gitt zu nach i d'Wibelstund cho und do chönnt der doch wohl es Viehä thue.

Nach dem Prozeß.

Babi: Und wie viel heft ject dim Fürpreech müeche zahle?

Sami: Züferechzg Fränkli! Das ist grüßlich für die halbdooze Wort, wanner hät müeche rede. Do ha-n-i doch bi mer selber denkt, wenn du doch bist donner Chätichmuul au so chönntich verwerthe, da wär i bald en Millionär.

Briefkasten der Redaktion.

F. i. G. Wenn Herr Bundesrath Wetti in der Simplon-Jura-Schlacht den Ausdruck that, daß „sacra fames auri“ den Uebergang der Nordostbahn an den Bund verumöglichlicht, wird er wohl Recht gehabt haben. Die betreffende Generalversammlung machte hiesfür weiteren Beweis unnötig. Allein unrichtig ist, anzunehmen, er habe damit jene bekannte Persönlichkeit gemeint; Hr. Wetti hat sich selbst im Ständerath gegen eine solche Auslegung verwahrt. Der Betreffende hat in patriotischer Weise gearbeitet, auch wenn sich der Bund den Hagen nicht in die Küche jagen ließ. Große Ideen gehen auf kurzen Füßen, und Leid und Verkennung sind gewöhnlich ihre nächste und erste Folge. Wird aber erst die Geschichte unserer Staatsbahnen geschrieben, so findet sich der betr. Name in vollen Ehren eingeschrieben. Das bleibt Ueberzeugung und Standpunkt allen Bedenklichen gegenüber, welche sich durch ihr edles Handwerk selbst gerne um einige Sprossen emporhockten. Daß der Papierkorb Ihre freundlichen Vorschläge annimmt, werden Sie nach dem Gefagten selbstverständlich finden. — F. J. i. Ch. Ja, der Trilliter, unser Oberschlauweier, hatte vollständig Recht. Wen der Herr lieb hat, den züchtigt er. Das thut nicht nur Jehova, sondern auch die Bundesversammlung. Aber warum die Abstimmung nicht unter Namensaufruf? „Mäner, bitti au, i bi halt schüüli kütig.“ — H. i. Berl. Wird bald möglichst bejorgt, doch dürfte immerhin der Juli darüber eintreffen. — Spatz. Ganz recht, nur einmal gehörig los. Wenn die Stützen erst knallen, hören sie doch Nichts mehr. — N. N. „O Mutter, die Finken sind todt!“ — K. i. B. Gewinichts kann Anfang nächster Woche abgehen. Später vielleicht. — M. J. Ein ganz neuer Posten. Im „B. T.“ sucht man ein starkes, junges Mädchen als Verkäuferin. — G. B. i. G. Dank für die Stützen: wir wollen sehen. — R. i. Z. Beides agreeabel und acceptabel. Gruf. — F. i. W. Sie müssen sich die Quelle für solchen Bezug selbst suchen. Adressen gibts die Menge; jeder in Richterweil finden Sie renommierte Fabriken dafür. — Origenes. Der Noth gehordend, nicht dem eignen Triebe, wurde die Bestellung gemacht. Furchtbare Strafe, wären dabei auch noch die Namen verwerthet worden. — M. i. E. Vielleicht läßt sich durch den Seper machen. — J. i. Mz. Der Vorschlag ist nicht übel, aber illusorisch läßt er sich nicht. — ? i. B. Die Coupons werden am 30 Juni eingelöst. Sie Kermpfer, da können Sie noch lange warten. — J. W. i. F. Schönen Dank. — X. X. Beklagenswerth, aber nicht zu umgehen. — A. v. A. Vielleicht gelegentlich. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe. Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, 120-3 Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

BUREAU DE CHANGE de la Société de Crédit Suisse

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

Billets de Banque et Monnaies de tous les pays.

Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit,

Titres de placement. (M7819Z) 116-6

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telefon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).

Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.

Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.

113

Gebrüder Witzig.

BLAUE FAHNE

Münstergasse No. 4, Zürich.

Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemüthlichen Jägerstübchen

Spezialausschank des Bürgerlichen Branhauses München

95

(Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.

Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.

Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

EMIL LEEMANN,

WINTERTHUR

empfehlte vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

Obligationen.

Wir sind freibleibend Abgeber von:

Table with 2 columns: Obligation type and interest rate (%). Includes entries like Eidgenössische 1889, Stadt Zürich, Nordostbahn, Südostbahn, Westbahn, Gotthardbahn, Arth-Rigibahn, Banque de Fonds d'Etat, Ungarische Goldrente, Ungarische Staats-Eisenbahn, Stadt Rom in Gold, Serbische Staats-Eisenbahn B.

und empfehlen uns zur Ausführung von Börsenaufträgen.

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vorthellhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

Nur für Junggesellen!

Phantase im Lieben Fr. 2. 50 Die Nachtwache der Venus " 2. 50 Aus dem Taschenbuche eines Freudenmädchens " 2. 50 Emil und Lisa. Pikante Bilder " 2. 50 Gulisch für Herren 121-10 2. —

Lucern. Verlags-Anstalt.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten. Spezialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12 Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.



Bureau für
**Patent-
Angelegenheiten**
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 im Patentfache tätig.

Bestsitzende
fertige Herrenhosen:

Sermann Scherrer
Z. Samselhof, d. Gallen.
liefert
pr. Nachnahme d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11. — „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18. — „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (10-52) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 40-26

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrierte Preislisten gratis.

KEINE
Sichere **BUCHFÜHRUNG**
Rechnen Brief schreiben etc.
Vorherzahlung
Gratis! Verlangen Sie GRATIS
Prospect und Probe-Brief
Auszug aus der Kaufm. Universal-Bibliothek
oder Schönschrift-Probe

Garantirt gründliche Ausbildung.
Adresse: F. SIMON, Abtheilung für brieflichen Unterricht.
BERLIN S. W. 48.

Pikante Lektüre!

A. Gugl, Sinderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem „ 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3
Die Messallin Berlins „ 3
Versand gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 104-25 Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Verzeichniss hochinteressanter Bücher über

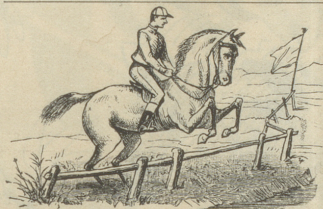
Südamerika,

enthaltend Reisebeschreibungen, Heitere und Satyrisches, ernste und derbhumoristische Romane etc., alles sehr unterhaltend und belehrend für Jedermann, gratis zu beziehen von der „Harfe“ in Antwerpen. -125-

Lustre-, Panama-, Cachemire-,

Kammgarn- und Tricot-Vestons und Jaquettes, schwarz und farbig, in den neuesten Dessins, sowie Reisemäntel und Havelocks in wasserdichten, leichten Wollstoffen, Staubmäntel, Touristen-, Schützen- und Bureau-Joppen, Piqué-Westen, Gamaschen etc. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl 122-2

**J. J. Meyer, Kronenhalle,
ZÜRICH.**



Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität:

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —
**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.**

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts- Tisch- Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. (11-26)



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe „ 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas „ 3. —
Hygiene der Flitterwochen „ 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 **Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.**
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

Magengeschwüre, Verstopfung.

Nach vielen erfolglosen andern Kuren haben Sie mich von meinem qualvollen Leiden (**Magengeschwüre**, blutiger übler **Auswurf**, **Kopfschmerz**, **Uebelkeit**, **Verstopfung**, **Stechen in der Magengegend**) durch briefliche Behandlung und unschädliche Mittel vollkommen geheilt. Marie Studer in Sinneringen bei Bern. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die **Heilanstalt in Glarus.** -60-



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, Körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird am Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. **RÜMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.**

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

Abonnements:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10

Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (29)

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinem Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spielosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion** etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 30-26

Englisches Velo,

Rudge Nr. 1, Tricycle, ausgezeichnete Maschine, wie neu, ist billigst zu verkaufen durch **E. Nedwig** in Luzern. 124-2

Wer viel Geld ersparen will,

umgehe den Zwischenhandel und beziehe seine -127-

Normal-Reform und Kneipp'sche

Tricot-Leinen-Wäsche

direkt aus der Fabrik. Stoff u. Nähproben franco, Flickstoffe gratis.

Julius Pfälzer, Stuttgart.

Echte Briefmarken

billigst, Preisbuch gratis.

Seltenheiten-Catalog 50 Pfg.

8 Baden 40 Pf.	7 Bulgarien 30 Pf.
8 Preussen 30 „	10 Japan 45 „
10 Nrdd. Bd. 30 „	8 Argentina 40 „
10 Luxemb. 35 „	3 Tunis 15 „
7 Sachsen 30 „	8 Aegypten 30 „
5 Island 50 „	5 Natal 50 „
9 Norwegen 20 „	4 Transvaal 50 „
20 Portugal 70 „	4 Oranjest. 40 „
20 Spanien 30 „	3 Malta 30 „
10 Russl. 20 „	10 Griechl. 30 „
10 Rumän. 20 „	8 Chile 45 „
15 Türkei 80 „	4 Uruguay 40 „
4 Gibraltar 65 „	88-3

Alle verschieden. Porto extra.
Paul Lietzow, Berlin W.,
Jägerstr. 73, gegr. 1864.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. (36-52)

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine „kitzliche“ Geschichte



mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär.** Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52

W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N.,
Invalidenstr. 9.